

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 53 (1966)
Heft: 8: Schulhäuser - Kindergärten

Artikel: Gymnasium Locarno und Bünzmattschulhaus in Wohlen AG : 1964, Gymnasium Locarno; Architekt : Dolf Schnebli, Agno ; Mitarbeiter : Isidor Ryser ; Ingenieur : Augusto und Alessandro Rima, Locarno : 1966, Bünzmattschulhaus Wohlen AG ; Architekt : Dolf Schneb...

Autor: Schnebli, Dolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-41239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

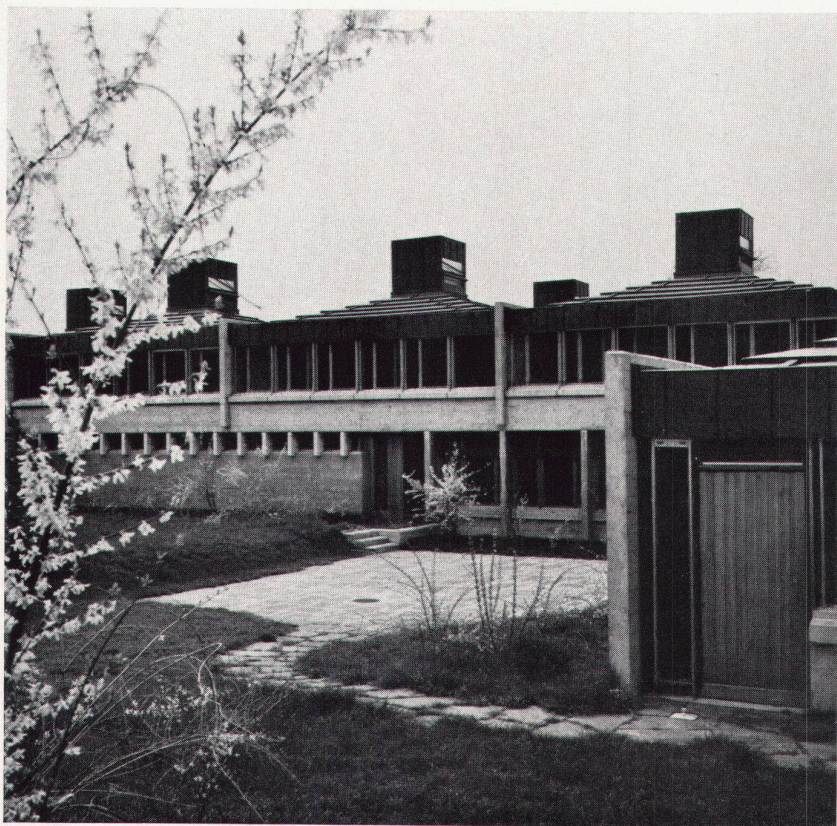
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gymnasium Locarno und Bünzmattschulhaus in Wohlen AG



1

1964. Gymnasium in Locarno; Architekt: Dolf Schnebli, Agno

Mitarbeiter: Isidor Ryser

Ingenieur: Augusto und Alessandro Rima, Locarno

1966. Bünzmattschulhaus Wohlen AG; Architekt: Dolf Schnebli, Agno

Mitarbeiter: Robert Matter, Klaus Vogt

Ingenieur: Turnhallentrakt: Rudolf Knoblauch, Wohlen.

Allgemein- und Klassentrakt: Altorfer, Cogliatti, Schellenberg, Zürich

Gartenarchitekt: Eugen Moser, Lenzburg

Die Gliederung in Klassentrakt, Allgemeintrakt und Turnhallentrakt und die Anordnung des zentralen amphitheaterähnlichen Pausenplatzes ist beiden Schulen gemeinsam. Die Schule Wohlen wartet noch auf die geplante Erweiterung des Klassentraktes für die Oberstufenschule, was dann das Verhältnis von Klassenzimmern zu den Allgemeinräumen verbessern wird. Beiden Schulen liegt der Gedanke «Schule als offenes Haus» zugrunde. Das großzügige Raumprogramm der Schule Wohlen mit Werkstätten, Haushaltungsschule, Doppelturnhalle und Schwimmbad lassen diese Schule zu einem eigentlichen Freizeitzentrum werden.

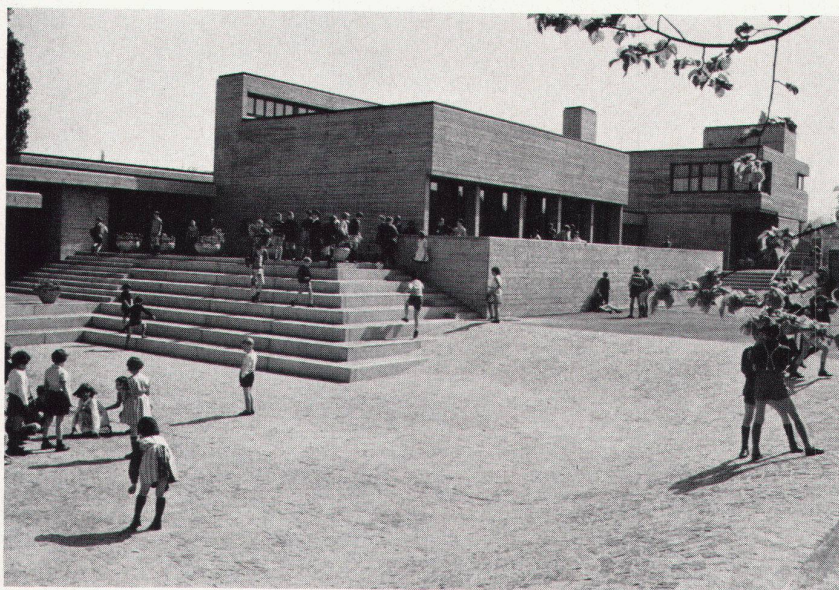
Beide Schulen haben quadratische Klassenzimmer, die sich um eigentliche Ganghallen gruppieren. Die Klassenzimmer erhalten gleichmäßiges Licht durch ein zentrales Oberlicht in Locarno und durch den Wänden folgende Oberlichtschlitze in Wohlen. Eine Fensterwand erlaubt den Ausblick ins Freie. Die Lichtführung und die kleinmaßstäblichen Fenster geben den Schulräumen eine Atmosphäre, die zur Konzentration anregt. Wie der Aufbau der Klassentrakte einem strengen Ordnungsprinzip folgt, liegt auch die plastische Durcharbeitung der Betonstruktur begründet in der korrekten bautechnischen Ausführung der verschiedenen Betonieretappen.

In Locarno wurden im Ausbau nur natürliche Materialien verwendet. Fenster und Türen sowie Schränke sind nichtgestrichenes Holz. Die Böden in den Schulzimmern sind geschliffene Florentiner Tonplatten. Die Böden der Hallen und Korridore wurden in gespaltenem rohem Maggiagranit ausgeführt. Alle Metallteile für Geländer, Garderoben usw. sind feuerverzinkt. In Wohlen wurden aus preislichen Gründen gestrichene Holzfenster verlangt. Dieser Entschluß beeinflusste den ganzen Innenausbau. Die Farbe wurde zu einem sehr wichtigen Teil der Gestaltung. Schränke, Türen, Teile der Wände sind unabhängig von Konstruktion, nur in bezug auf die räumliche Wirkung, in Grün, Blau, Rot und Orange ausgemalt.

Beide Schulen sind ein Stück gestalteter Umwelt, die den Kindern die Erwachsenenwelt verständlich machen soll, aber auch den Erwachsenen die Welt der Kinder in Erinnerung ruft.

In beiden Schulen ist die Mitarbeit der Maler und Bildhauer noch nicht abgeschlossen. In Locarno wurden Wände und Decken ausgemalt durch Livio Bernasconi, Pietro Travaglini und Flavio Paolucci; drei Bronzeplastiken sind von Max Weiss.

Dolf Schnebli



2

1

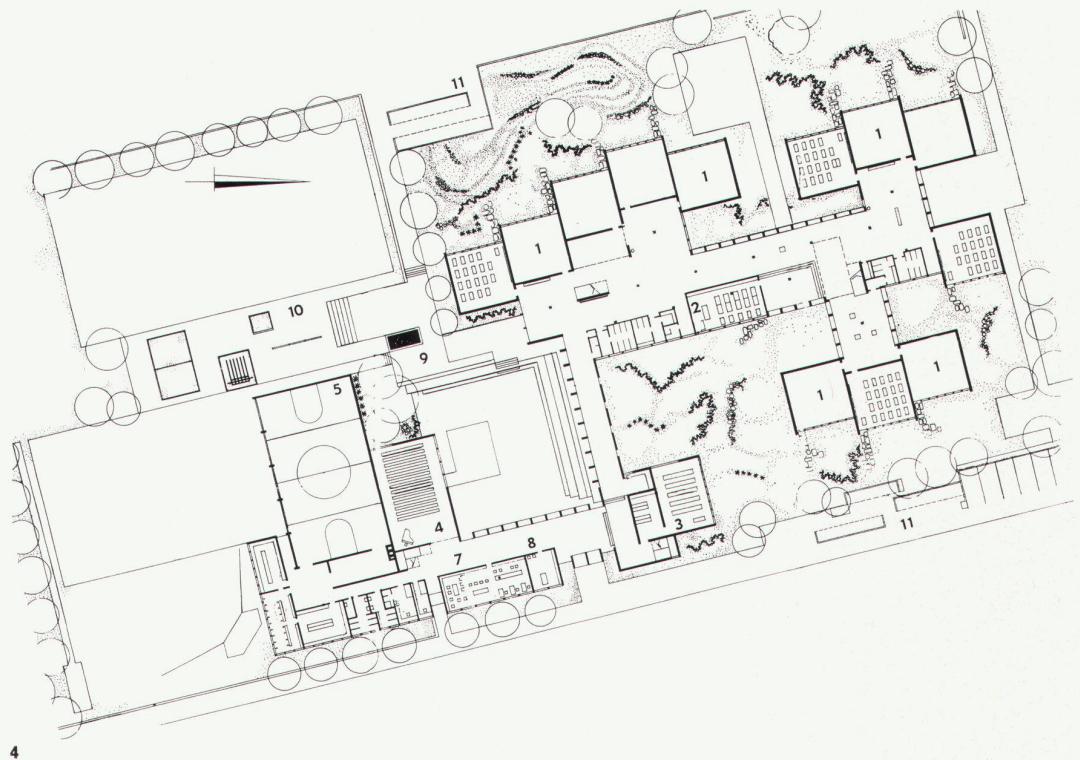
Locarno, Klassentrakt
Bâtiment des classes à Locarno
Classroom wing in Locarno

2

Wohlen, Pausenhof
Cour de récréation à Wohlen
Wohlen, playground



3



4

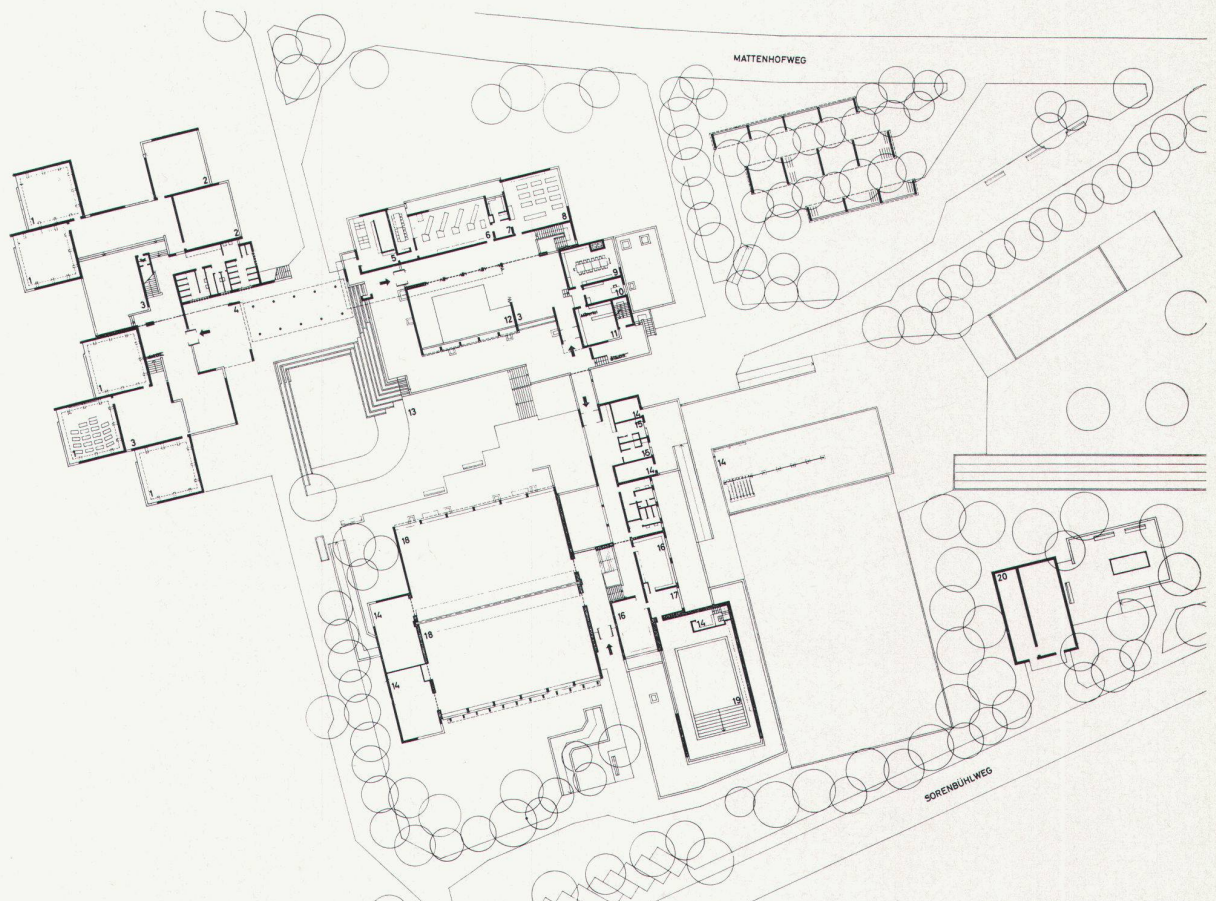
- 1 Klassenzimmer
- 2 Handarbeit
- 3 Zeichnen
- 4 Singsaal
- 5 Turnhalle
- 6 WC
- 7 Lehrerzimmer
- 8 Direktion
- 9 Pausenplatz
- 10 Turnplatz
- 11 Veloständer

3, 4
Locarno, Klassentrakt und Grundriß 1:1000
Bâtiment des classes et plan; gymnase de Locarno
Locarno, classroom wing and groundplan

5, 6
Wohlen, Gesamtansicht von Westen und Grundriß 1:1100
Vue d'ensemble, côté ouest, et plan; école de Wohlen
Wohlen, general view from the west and groundplan



5



6



7



8

7-9

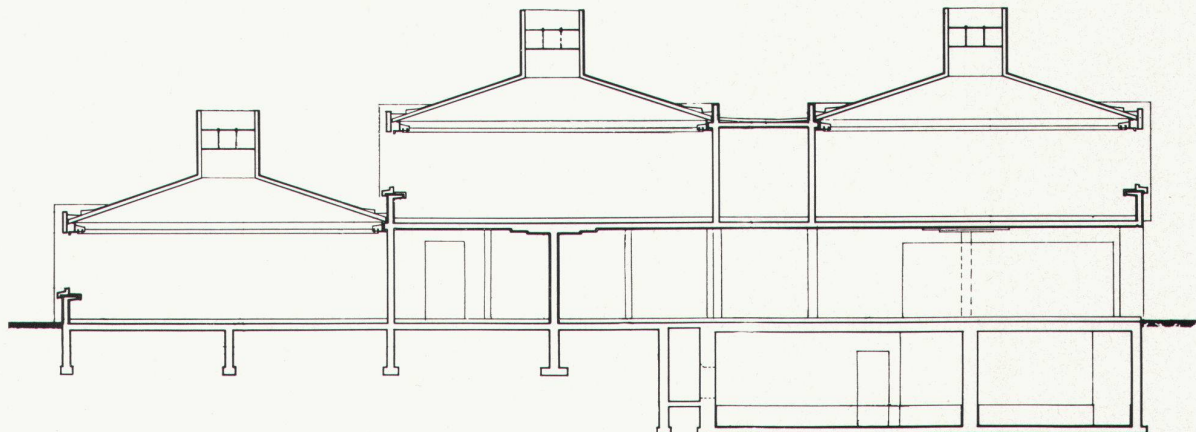
Gymnasium Locarno, Klassenzimmer
Salles de classe du gymnase de Locarno
Locarno grammar school, classroom

7, 8

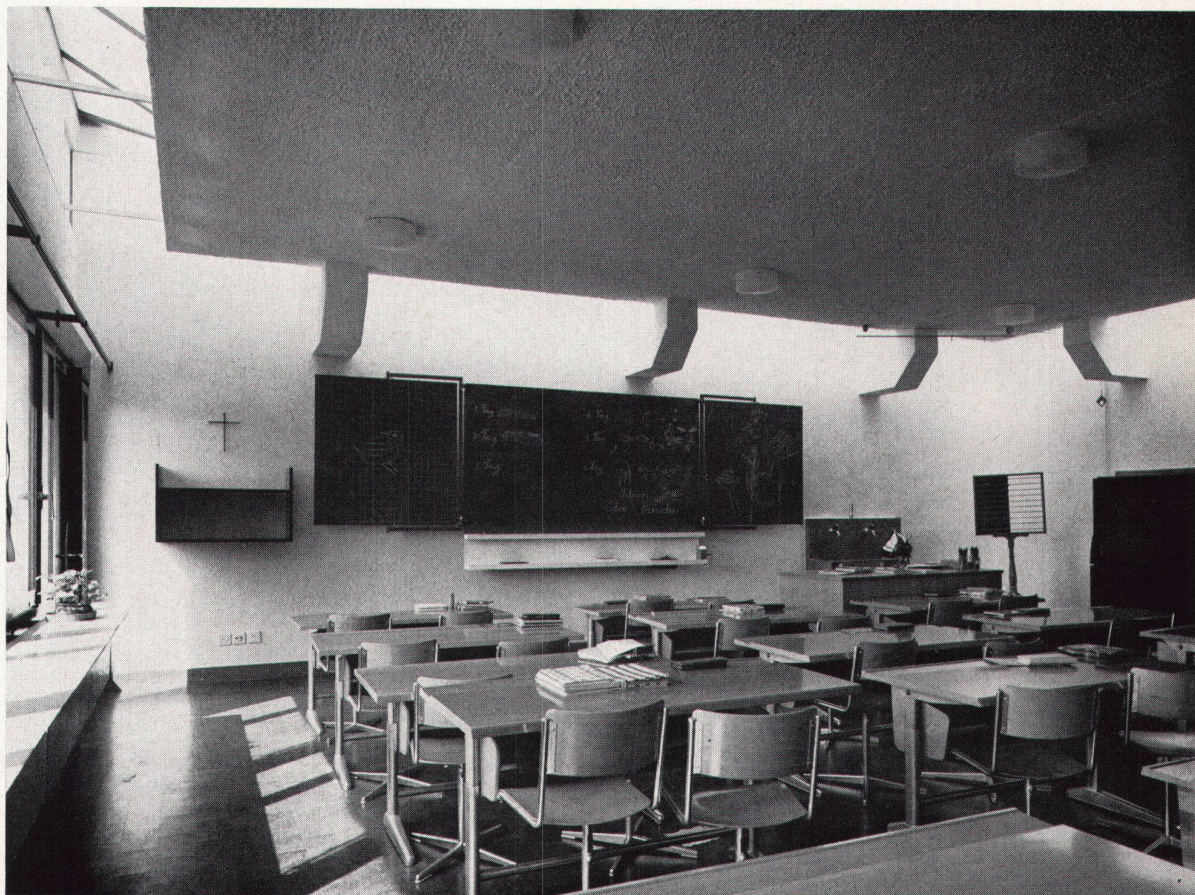
Das zentrale Oberlicht verteilt das Licht gleichmäßig im Raum
 Un éclairage zénital central distribue régulièrement la lumière dans toute la classe
 The central skylight guarantees an equal distribution of light

9

Schnitt durch den Klassentrakt
 Coupe du bâtiment des classes
 Cross-section of classroom wing



9



10

10, 11

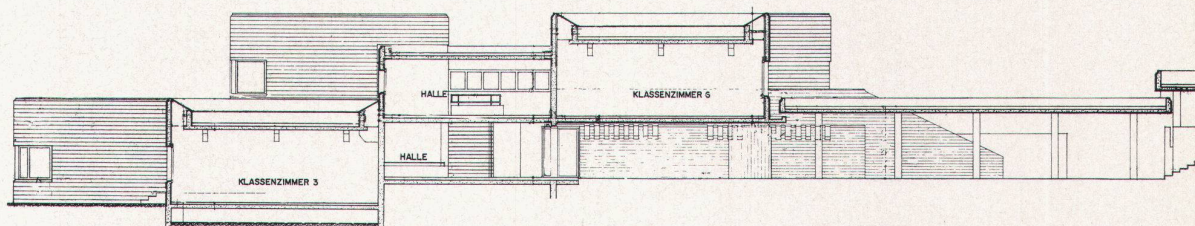
Wohlen, Klassenzimmer
Salles de classe à Wohlen
Classroom in Wohlen

10

Das Oberlicht läuft längs der vier Wände: das reflektierte Licht verteilt sich gleichmäßig im Raum
L'éclairage zénital diffuse la lumière le long des quatre parois: la lumière réfléchie est distribuée régulièrement dans toute la salle
The skylight runs along the four walls and ensures regular distribution of light

11

Schnitt durch den Klassentrakt
Coupe du bâtiment des classes
Cross-section of classroom wing



11

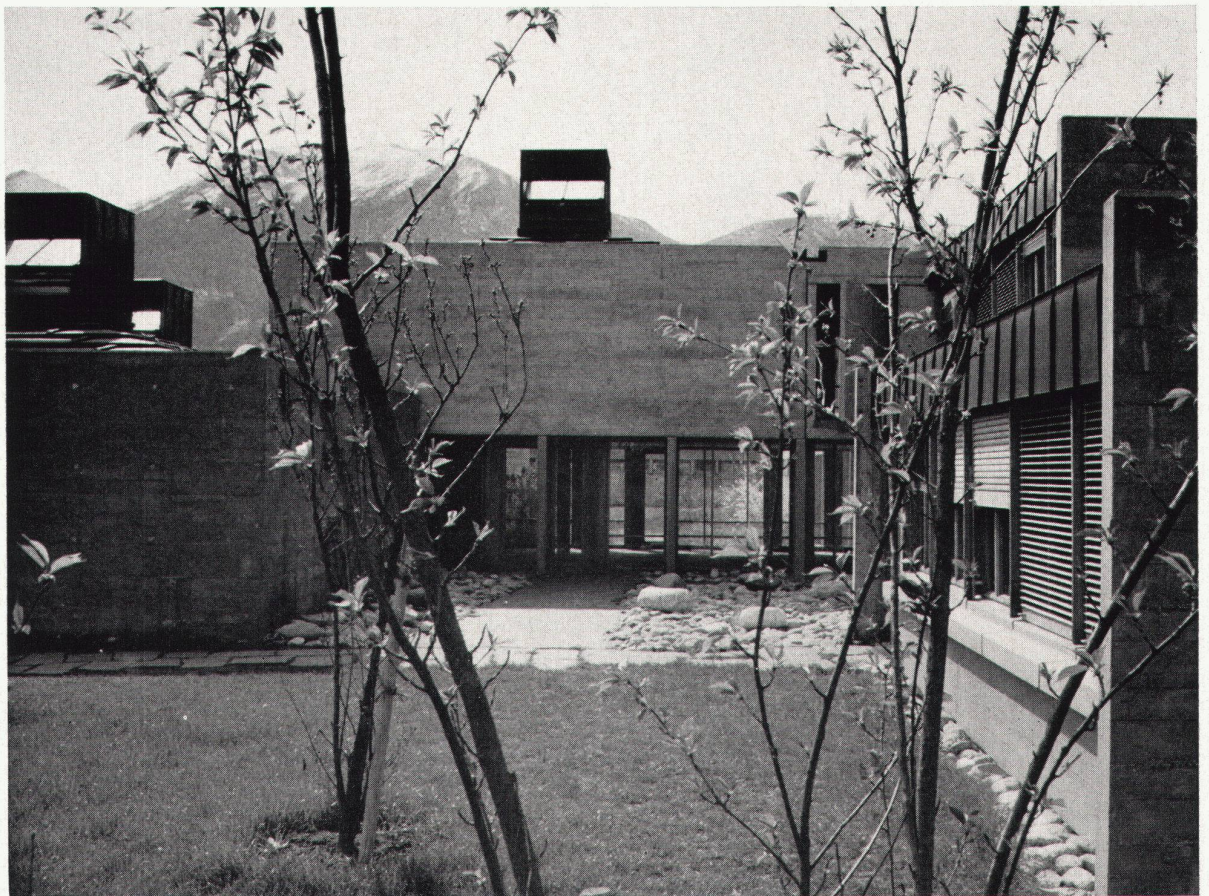
12

Gymnasium Locarno, Klassentrakt
Bâtiment des classes du gymnase de Locarno
Locarno grammar school, classroom wing

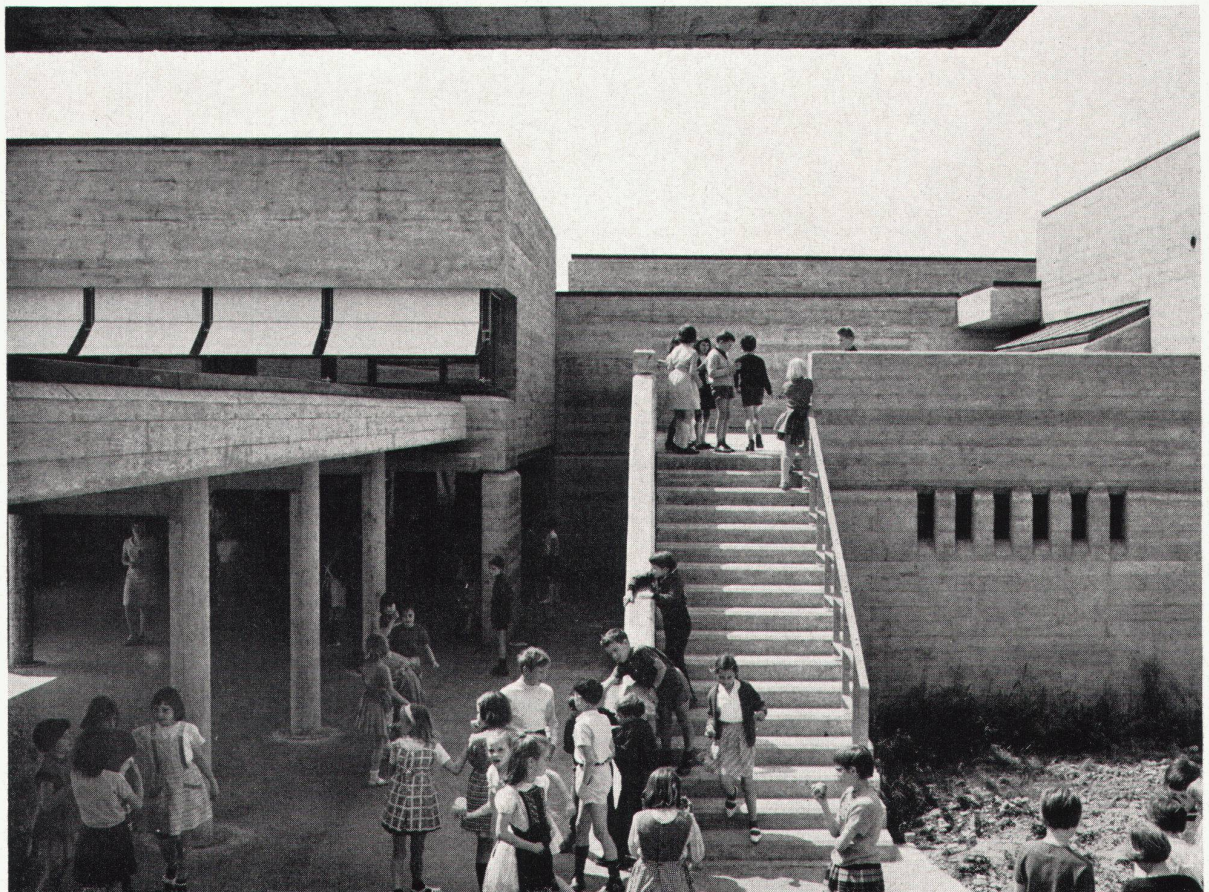
13

Wohlen, Pausenhalle
Préau de l'école de Wohlen
Wohlen school, sheltered playground

Photos: Fritz Maurer, Zürich



12



13